

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 4. Januar 2016

Neuer Nachwendegeburtenrekord in Greifswald 986 Kinder im vergangenen Jahr geboren

Mit einem neuen Geburtenrekord nach der Wende ging das Jahr in der Universitätsfrauenklinik in Greifswald zu Ende. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl um 171 Entbindungen. Das Team freute sich über 971 Geburten und insgesamt 986 Kinder. 13 Zwillingsgeburten sowie einmal Drillinge lautete die Bilanz am letzten Tag des Jahres.

Wie im Vorjahr wurden mehr Jungen geboren, aber im vergangenen Jahr lagen die Mädchen mit 492 zu 494 fast gleichauf. Das leichteste Baby wog lediglich 380 Gramm, das schwerste 5.015 Gramm. Das größte Neugeborene kam 2015 auf 58 cm, das kleinste lediglich auf 26 cm. Ca. jedes dritte Kind ist per Kaiserschnitt zur Welt gekommen.

Die beliebtesten Jungennamen waren Emil (14), Finn/Fynn (13) und Oskar/Oscar (12). Bei den Mädchen waren Emma (13) sowie Johanna (10) und Charlotte (10) am häufigsten vertreten. Neben den klassischen deutschen Namen liegen auch exotische Varianten weiterhin voll im Trend, so etwa Jaymen, Gylfi und Marvelous bei den Burschen oder Evenjolien, Kiowa und Letty bei den Mädels.

Die Eltern, deren Herkunftsländer am weitesten entfernt waren, kamen aus China und Kolumbien. Die häufigsten Herkunftsländer ausländischer Eltern waren Polen, Russland und Syrien.

1989 wurden in Greifswald noch 1.587 neugeborene Kinder registriert, 1991 dann nur noch 825. Ein Tiefpunkt war 1994 mit nur 531 Neugeborenen. Seit 2010 lagen die Geburten stabil über 800 Babys jährlich. 2015 starteten erstmals wieder über 900 Kinder in der Universitätsfrauenklinik in ihr Leben.

Foto UMG:

Tina Kessler (26) freut sich über ihr erstes Kind. Ida Marie (54 cm, 3.800 g) eröffnete um 18.22 Uhr am Neujahrstag den Geburtsreigen 2016.

**Ansprechpartner Universitätsmedizin Greifswald
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Direktor: Prof. Dr. med. Marek Zygmunt

Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

T +49 3834 86-65 00

E frauenklinik@uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

